

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **94 (1968)**

Heft 49

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fabeln nicht von La Fontaine,
sondern von dessen Schüler N. O. Scarpi

Abenteuer eines Glühwurms

Ein Glühwurm, schon in höhern Tagen,
kam sich zu einem Freund beklagen.

«Sonst fehlt es mir nicht an Rüstigkeit,
ich bin, das darf ich wohl behaupten,
zu Abenteuern stets bereit,
zu erlaubten und unerlaubten.

Doch wenn auch all meine Kräfte vorhanden,
auf einem Gebiet sie offenbar schwanden.

Fast glaube ich, daß meine Augen
nicht mehr viel taugen.

Das macht mir Sorgen, und ich habe schon erwogen:
Wenn sich's nicht bessert, geh ich zum Ophtalmologen.
Mit Staunen hat der Freund diese Worte vernommen.

«Wie bist du nur darauf gekommen,
daß es an deiner Sehkraft fehlt?»

Der Glühwurm räuspert sich und erzählt:

«Gestern abend kroch ich durch einen der Gärten,
wo wir mit unseren Freundinnen flirten,
da sah ich, wie ganz nah im Grase etwas glimmt.
Ich war, wie jederzeit, zur Liebe sehr gestimmt,
beginne mit üblichen Schmeichelein,
füge auch etwas Zärtlichkeit ein,
es glänzt so schön, und vor solchen Lichtern,
du verstehst, mein Freund, bin ich nicht schüchtern.
Da plötzlich muß ich erkennen,
was ich im Grase sah brennen,
war kein Glühwürmchen, kein holdes, kein rares,
ein Zigarettenstummel war es!»

*

Nicht nur dem Glühwurm sei die Sache eine Lehre,
auch für das Menschenkind sie gar nicht unnütz wäre:
Fall nicht über Hals und Kopf auf jedes Licht herein,
es kann, auch als Symbol, ein Zigarettenstummel sein.

Die Welt vom Plafond aus gesehen

In eines Neureichen Prunksalon

stehn Möbel Louis Quinze und Chippendale
an der Wand hängen Bilder von feinstem Oel,
und drüber wölbt sich der Stuckplafond.

Der Hausherr berät sich mit seinem Bankier.

Wird's steigen? Wird's fallen? Genau weiß man's nie.

Die Hausfrau trinkt mit einem Jüngling Tee

und zeigt die Beine bis weit übers Knie.

Droben auf dem Plafond spazier'n zwei Fliegen munter
und schauen voller Hohn aufs Menschevolk hinunter.

Ob IBM steigt, ob Royal Dutch fällt,
hat ihnen noch nie das Leben vergällt,

und von Erotik verstehn sie genug,

dergleichen erledigen sie im Flug.

Und so sagt das Männchen: «Du siehst, mein Kind,

wie töricht doch diese Menschen sind.

Plafonds erbauen sie für uns Fliegen,

während sie selbst sich mit dem Boden begnügen.»

*

Und dünkt sich noch so klug das menschliche Geschlecht,
von ihrem Standpunkt aus haben die Fliegen recht.



Seit jeher beliebt: E3 - Cigarren



HABANA E3 rund oder oval	5 St. Fr.1.10
CORONA E3 MODERNA	5 St. Fr.1.80
LÉGER E3	5 St. Fr.2.20

E3-CIGARRENFABRIK BEINWIL AM SEE

Dem Heitern erscheint die Welt auch heiter ...
vor allem mit Nebelspalter-Büchern

Neuerscheinungen

dadasius lapidar

meine schreibe hat bleibe

zeitnahe lyrik Fr. 5.80

Tausende und Abertausende haben von Woche zu Woche mit Spannung die wunderlichen Verse des dadasius lapidar im Nebelspalter erwartet und immer mit hellem Entzücken gelesen. Eduard Stäuble hat diese Gesamtausgabe besorgt und sie mit einem Nachwort versehen, das selber als ein köstliches Stück aktueller Literaturkritik gelten darf.



Hans Moser:

Mir ist alles Wurst...

Gezeichnete Anstiftung zur Gelassenheit Fr. 7.-

Das Leitmotiv dieses Karikaturenbandes des Schöpfers von «Herrn Schüüch» ist jener Humor, der hinter die Dinge schaut, um über den Dingen zu stehen.

Canzler:

Das kann ja heiter werden

Karikaturen aus dem Nebelspalter Fr. 7.70

Canzler konterfeit den Menschen in seinem täglichen Kampf mit der Tücke des Objektes und gewinnt diesen Situationen jene komischen Seiten ab, die sonst nur noch der gute Clown zu zelebrieren versteht.

Nebelspalter-Verlag, 9400 Rorschach



**GARTEN-HOTEL
WINTERTHUR**

Haus ersten Ranges
Stadtrestaurant - Rest. Français

Bar - Konferenzzimmer - Bankettsaal

Alle Zimmer mit Bad, Klimakonvektoren, Radio
und Telephon. Priv. Parkplatz, eigene Garagen

G. Sommer-Bussmann

Tel. (052) 23 22 31 - Telex 52 868

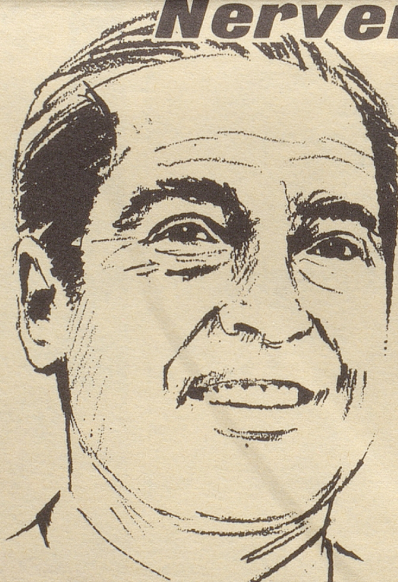


Whisky
au miel

Prince
Charles
Edward's
Liqueur

Agence générale pour la Suisse: Pierre Fred NAVAZZA, Genève

Ruhig schlägt Ihr Herz mit Zellers Herz- und Nerventropfen



Gereizte Nerven und nervöse Herzbeschwerden

Immer mehr Menschen leiden unter Herz- und Nerven-Belastungen nervösen Ursprungs, quälen sich mit unangenehmen Spannungszuständen. Die Nachteile spüren sie, wenn sie im hektischen Alltagsgetriebe rasch die Ruhe verlieren oder mit hohen Anforderungen nur mühevoll Schritt halten. Gehören Sie zu denen, die leicht in nervöse Unrast geraten, die vor Beklemmung nicht mehr gut schlafen können? Dann kann eine Kur mit **Zellers Herz- und Nerventropfen** Ihnen helfen. Dieses bewährte Medizinalpflanzenpräparat entfaltet die heilende Hilfe auf besänftigende, krampflösende, zirkulationsfördernde Weise. Ihr Herz findet den normalen Rhythmus wieder, Ihre Nerven beruhigen sich, und nachts stellt der gesunde Schlaf sich wieder ein.

Zellers Herz- und Nerventropfen



für ihre stets gleich gut bleibende Beschaffenheit bürgt die Herstellerin:
Max Zeller Söhne AG, 8590 Romanshorn.

Einzelflaschen zu Fr. 4.40 und Fr. 8.20 oder die vorteilhafte Kurpackung (mit 4 grossen Flaschen) zu Fr. 27.- erhalten Sie in Apotheken und Drogerien.

Auch als Dragées! Zellers Herz- und Nerventropfen gibt es auch in fester Form als Dragées mit spezieller Wirkung als **entspannende Schlafhilfe**. Die praktische Schiebedose mit 60 Dragées kostet Fr. 3.60, die günstigen Kurpackungen Fr. 10.50 und Fr. 23.50

